

Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **42 (1926)**

Heft 45

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

den Verkehr mit den Kantonen reibungslos zu gestalten. Schwierige, oft nicht leicht zu lösende Aufgaben führte er mit Takt, klarer Auffassung und der nötigen Gabe an Menschenkenntnis rasch einer alle Teile befriedigenden Lösung entgegen. Als Vorgesetzter hat sich Herr Oberbauinspektor Bürkli das Vertrauen seiner Mitarbeiter erworben.

Heute zählt Herr Oberbauinspektor Bürkli 72 Jahre. Trotz diesem Alter hat er in geistiger und körperlicher Frische noch bis in die letzte Zeit Inspektionen an Wildbachverbauungen selbst vorgenommen. Herr Oberbauinspektor Bürkli, der seit dem Jahre 1886 beim Oberbauinspektorat tätig war, begleiten unsere herzlichsten Wünsche; möge ihm noch ein langer, schöner Lebensabend beschieden sein.

Die Lage der Holzindustrie im Jahre 1926. (Aus dem Konjunkturbericht der bernischen Handels- und Gewerbekammer). Die Möbelfabrikation verzeichnet einen schlechteren Geschäftsgang als im Vorjahr. Sowohl Materialpreise wie Verkaufspreise gingen zurück. Die Möbelindustrie leidet darunter, daß sie sich während der geschätzten Periode stark entwickelt hat und nun, nachdem die Importe aus Deutschland wieder beträchtlichen Umfang angenommen haben, eine Ueberproduktion vorhanden ist.

Die Parletterie klagt darüber, daß die S. B. B. Nuthölzer, die die Schweiz nicht produziert, mit einem höheren Frachtsatz belastet haben. Die Importeure von tschechischen und skandinavischen Fretesen umgehen die Erhöhung der S. B. B., indem sie die Ware, statt nach Buchs oder St. Margrethen, nach Basel an die Grenze bringen.

In der Holzwarenfabrikation waren die Geschäfte schleppend. Trotz größter Anstrengung gelang es nicht, den letztjährigen Umsatz zu erreichen. Die Preise für die Rohmaterialien blieben ohne wesentliche Veränderungen.

Die Korbwarenbranche verzeichnet ebenfalls ein mühsames Geschäft. Infolge der Krise in Deutschland selbst und großer Ueberproduktion kam 1926 sehr viel Ware in Korbwaren, Rohmöbeln und Korbflaschen herein, und zwar zu Preisen, wo die Schweiz mit ihrer kurzen Arbeitszeit und den hohen Lebenskosten unmöglich mitkommt. Nämlich viel Ware kam auch aus Frankreich herein infolge des Tiefstandes des französischen Frankens. Besonders schlecht war im Berichtsjahr der Absatz in Rohmöbeln, wozu das schlechte Sommerwetter viel beitrug. Die Korbwaren-Industrie leidet dauernd auch unter der Konkurrenz der Strafanstalten, die ihre Verkaufspreise jenen der Privatindustrie anpassen sollten.

In der Bürstenfabrikation waren die Preise der Fabrikate ungenügend im Verhältnis zu den Aufwendungen.

Die Holzschnitzerei verzeichnet infolge des schlechten Sommers weniger Nachfrage als im Vorjahr bei gleichbleibenden Absatz- und Rohmaterialienpreisen.

Die Pianofabrikation hatte ein flaues Geschäft. Die allgemeine Krise macht sich bemerkbar.

In der Bündholzfabrikation muß das zu Ende gehende Geschäftsjahr als schlecht bezeichnet werden. Gegenüber dem Vorjahre sind die Verkaufspreise noch mehr zurückgegangen, was in der Hauptsache auf die Ueberproduktion im Lande zurückzuführen ist. Die Ware ist zum Teil unter den Herstellungskosten abgestoßen worden. Der Absatz blieb normal. In letzter Zeit ist eher ein Zunehmen der Aufträge zu konstatieren, was nicht zuletzt als Folge der bevorstehenden Sanierung bezeichnet werden kann. Eine Verfindigung unter den Fabrikanten war absolut notwendig.

Autogen-Schweißkurs. (Eingef.) Der nächste Kurs der Autogen-Endres A.-G.orgen findet vom 14 bis 17. Februar 1927 statt. Vorführung verschiedener Apparate, Diffous und elektrische Lichtbogen-Schweißung. Verlangen Sie das Programm.

Totentafel.

† Ernst Heberli, Kaufmann in Uetikon am Zürichsee, ist am 19. Januar im Alter von 43 Jahren nach schwerer Krankheit gestorben. Der Verstorbene war Mitarbeiter und Teilhaber der Firma Holliker & Heberli Baumaterialien in Zürich, Schweizergasse 10.

† Ernst Dürtscher, Architekt in Arbon, ist am 29. Januar durch Unglücksfall im Alter von 37 Jahren gestorben. Das „Arboner Tagbl.“ schreibt hiezu u. a.: Herr Ernst Dürtscher ist aus seinem umfangreichen und schönen Wirkungsfeld viel zu früh herausgerissen worden. Vor etlichen Jahren machte sich der Heimgegangene in Arbon selbständig, nachdem er zuvor im Baubureau der Aktiengesellschaft Adolph Saurer tätig war. Durch sein gewinnendes Wesen und seine berufliche Tüchtigkeit wußte er sich bald einen weitverzweigten Kundenkreis zu sichern, sodaß ihm erst kürzlich die Bewältigung der vielen Arbeit nicht mehr möglich war. Am 1. Januar hatte er mit Herrn Architekt Linner ein gemeinsames Bureau eröffnet.

† Georg Sigg-Schmidt in Frauenfeld, Betriebschef der Sigg A.-G. Aluminiumwarenfabrik Frauenfeld, ist am 30. Januar infolge Unglücksfall plötzlich gestorben. Er stand im Alter von 41 Jahren.

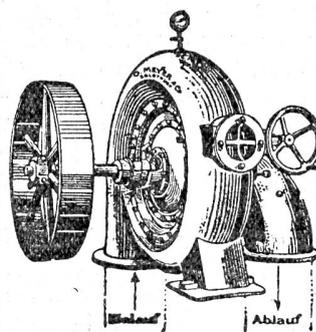
† Wilhelm Müller-Suehm, Wagnermeister in Wängi (Thurgau), starb am 29. Januar im Alter von 60 Jahren.

Literatur.

Traugott Vogel: „Die Tore auf!“ Märchen, 197 Seiten 8°, brosch. Fr. 3.50 geb. Fr. 5.50. Orell Füssli Verlag Zürich.

Märchen? Zu was denn noch Märchen, werden Sie fragen. Ja — besinne sich der Leser einmal selbst, gibt es ein Lebensalter, dem das Märchen nicht behagt, nicht

O. Meyer & Cie., Solothurn Maschinenfabrik für



Francis-
Turbinen
Peltonturbine
Spiralturbine
Hochdruckturbinen
für elektr. Beleuchtungen.

Turbinen-Anlagen von uns in letzter Zeit ausgeführt:

Burrus Tabakfabrik Boncourt. Schwarz-Weberei Bellach. Schild frères Grenchen. Tuchfabrik Langendorf. Gerber Gerberei Langnau. Girard frères Grenchen. Elektra Ramiswil.
In folg. Sägen: Bohrer Laufen. Hensl Attishols. Greder Münster. Burgheer Moos-Wikon. Gauch Bettwil. Burkart Matsendorf. Jermann Zwingen.
In folg. Mühlen: Schneider Bätterkinden. Gemeinde St-Blaise. Vallat Bournevoisin. Schwarz Kiken. Sallia Villas St. Pierre. Häfelfinger Diegten. Gerber Biglen. 4811

In den nächsten Tagen erscheinen:

Neu bearbeitet.

Neue Redaktion.

Vollständig revidiert.

SCHWEIZ. BAUKALENDER 1927

REDAKTION Dr. WALTER HAUSER, DIPL. ARCHITEKT, ZÜRICH.

SCHWEIZ. INGENIEURKALENDER 1927

REDAKTION DIPL. INGENIEUR MAX AEBI, ZOLLIKON-ZÜRICH.

Die unter der neuen Redaktion vollständig umgearbeiteten, den heutigen Verhältnissen entsprechenden Angaben der beiden Kalender, enthalten die Preise sämtlicher Bauarbeiten, die Preise der Baumaterialien, Tag- und Fuhrlöhne in den bedeutenden Städten der Schweiz, Tabellen etc.; ein Inhalt von ausserordentlicher Fülle, emsig zusammengetragen für Hoch- und Tiefbau, vom Grund bis zum Dach, alle Arbeiten des Architekten, Ingenieurs, Baumeisters und sämtlicher Bauhandwerker.

Ein unentbehrliches Nachschlagebuch für jeden Bauinteressenten.

Mit der Zuziehung der beiden in der Praxis stehenden Fachmänner als Redakteure hat der Verlag einen bedeutenden Schritt vorwärts getan, um die nun seit bald 50 Jahren als unentbehrliche Rätgeber eingeführten Kalender, durch ihre sachgemässe umfangreiche Neubearbeitung auf der Höhe zu halten.

Preis einzeln 10 Fr.

Beide Kalender zusammen 17 „

Bestellungen erbittet

415

TEL.: HOTTINGEN 27.73 **FRITZ SCHÜCK, ZÜRICH 7** MERKURSTRASSE 56

zusagt? — — Man lege solchen Neunmalweisen diese Stücke vor; sie werden ihre Alltugheit vergessen und diese Wunderwirklichkeit lesend sich erobern. Traugott Vogel, den wir bisher als hervorragenden Romanschriftsteller kennen lernten, beschenkt uns hier mit einem neuen Teil seiner unererschöpflichen Phantasiewelt. Dämmerige Giebelhäuser, in denen pudige Menschlein wohnen, der Stadttrompeter Blafus mit seiner goldenen Balltrompete unter dem Arm, der Tröbler Zange mit der Sechsfingerhand, Maler Scheckig, der himmlische Deckenstreicher, der sein Himmelblau in die Farbtöpfe reibt, und solcherlei Gestalten mehr ziehen in bunter Fülle und Vielgestaltigkeit an unseren Augen vorüber. Es ist kurzweilig, in diese Wunderwelt zu schauen, darum macht Augen und Herzen auf für dieses auch äußerlich gut ausgestattete Buch.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkauf-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zufendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

879. Gesucht, neu oder gebraucht: Derlikoner Drehbank, 200×1000—3000, oder 250/2000 mm; 1 Kaltsägemaschine; 1 Tischdrehbank, 100/400 mm; 1 kleine Tischbohrmaschine? Detaillierte Offerten unter Chiffre 879 an die Exped.

880. Wer erstellt billigt ein provisorisches, flaches Dach von ca. 200—250 m² Fläche, welches auf gemauerte Pfeiler zu liegen kommt? Offerten unter Chiffre 880 an die Exped.

881. Welches Mittel oder Anstrich ist gut für defekte Dach-

känel und Blechdächer, um sie wieder wasserdicht zu machen? Offerten an Joh. Bucher, Dachdeckermeister, Neuenkirch (Luzern).

882. Wer liefert Profilhäbe in Messing? Angebote an W. Müller, Rieterstraße 53 Zürich 2.

883. Wer liefert Mischmaschinen (Mährwerke) für Farben, Casela etc., ca. 100 Liter haltend, zu welchem Preise und innert welcher Frist? Offerten unter Chiffre 883 an die Exped.

884. Wer hätte eine gebrauchte, jedoch gut erhaltene Kälte-eisenäge für Kraftbetrieb abzugeben? Neuester Preis, Größenverhältnisse, Fabrikat und Alter unter Chiffre 884 an die Exped.

885. Wer hätte eine engl. Drehbank inkl. Vorgelege, komplett, aber gut erhalten, event. mit Zugspindel, 180—200 mm Spindelhöhe und 1,5—2 m Drehlänge, Spindelbohrung 35 mm Ø, abzugeben? Angebote mit Fabrikatangabe, Alter und Preis unter Chiffre 885 an die Exped.

886. Wer hätte eine autog. Schweißanlage, gebraucht aber gut erhalten, inkl. Schweiß- und Schneidbrenner, abzugeben? Preisangebote mit System- und Größenangabe unter Chiffre 886 an die Exped.

887. Wer hat abzugeben eisernes Schwungrad für Drehbank mit 2 Seitenlauf, 65—70 Durchmesser? Offerten an Joh. Digger, Hünibach bei Thun.

888. Wer liefert neue, event. sehr gut erhaltene Schnellbohrmaschine für Schmiede, bis 35 mm bohrend? Offerten unter Chiffre 888 an die Exped.

889. Wer liefert kleine Gußrädli von zirka 3 cm Durchmesser mit Seilnut, sowie ca. 3 mm dicke Drahtseile und event. Darmseilen? Offerten mit Preisangaben an Joh. Rosenberg, Sins-Höfen (Aargau).

890. Wer hätte abzugeben mietweise für ca. 14 Tage im Monat April oder Mai eine Wagenblache (Zelt)? Offerten mit Beschreibung und Preis unter Chiffre 890 an die Exped.

1. Wer liefert neue oder gebrauchte 2stufige Hochdruckpumpe, Kolbendurchmesser 10—12 mm, für 400 kg Betriebsdruck, für Anschluß an Transmission? Offerten an H. Zulauf, Installeur, Brugg.

2. Wer hätte einen gebrauchten Rohölmotor von 6—8 PS abzugeben? Offerten an Fritz Berger, Sägerei, Sumiswald.

3. Wer liefert dünne, ast- und rißfreie, möglichst flache Hartholzsteker von 36 cm Durchmesser und 33—35 mm Dicke, rund oder viertant zugeschnitten? Offerten an Joh. Rosenberg, mech. Drechslerei, Sins-Höfen (Aargau).